

Freiflächen-Photovoltaik: Passgenaue Kommunikation vermeidet Krisen

Integrierte Kommunikation für Cleantech und Energie



Sunbeam bündelt über 20 Jahre Agenturerfahrung mit Fokus auf Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Was uns auszeichnet: Markt- und Branchenwissen, Technikverständnis und zielgruppengerechte Kommunikation.

Wir sind Organisationstalente, Kreative, Technikfans, gute Zuhörer und Überzeugungstäter.

Kunden

aleo

LONGi Solar

TESVOLT

SIEMENS

ALPIQ

EnBW

res

steca
A KATEK Brand

ENERTRAG

Warum kein Standardprozess?

- **Unterschiede** in Genehmigungsverfahren
- **Entwicklungen** in umliegenden Gemeinden
- **Aktivitäten** von Bürgerinitiativen und Verbänden
- **Befindlichkeiten** in Regionalpolitik, Verwaltung und Presse
- **Frühere** Projekte und Konflikte

Erfahrungen Multi-MW PV-Projekt

Vorher

- Erfolgreiche „Contra“-Unterschriftensammlung
- Redaktionskontakte haben Vorbehalte
- Kritische Presseberichte
- Bürgerinitiative aus Nachbarschaft macht mobil

Jetzt

- Bürger starten „Pro“-Initiative
- Redaktionskontakte offen für Informationen
- Ausgewogene bis positive Presseberichte
- Gesprächsbereitschaft bei Bürgerinitiative

Regionale Akteure und Hintergründe erfassen

- Grundlegende **soziodemographische Daten**
- Einstellung wesentlicher **Personen**
- **Bürgerinitiativen**
- **Medien**
- **Planungen** in umliegenden Gemeinden

Ebenen der Kommunikation

Sachebene

- „Solarparks versiegeln den Boden“
- „Solarmodule blenden Autofahrer“

Wert- und Grundsatzebene

- „Solarparks gehören nicht in Landschaft“
- „PV soll kein Ackerland verbrauchen“

Verteilungsebene

- „Keine Steuern für die Gemeinde“
- „Keine Arbeitsplätze vor Ort“

Beziehungsebene

- „Bürgerbeteiligung ist ein Fake“
- „Gemeinde ist Befehlsempfänger der Investoren“

Fehlurteile durch Informationslücken

	Öffentliche Beteiligung	Verfahrensschritte	Beauftragungen
VORPHASE		Anstoß zur Planung durch Investor oder politische Gremien oder Behörden	
	öffentliche Sitzung	Aufstellungsbeschluss durch Gemeindevertretung	
RFS PHASE I	Bekanntmachung	Öffentliche Bekanntmachung de Aufstellungsbeschlusses	
			Beauftragung der Planer und Gutachter durch den Investor
			Erarbeitung Vorentwurf durch das Planungsbüro
			Erarbeitung der Stellungnahmen weiterer erforderlicher Gutachter (nach Erfordernis): <ul style="list-style-type: none"> • landschaftspflegerischer Begleitplan • Umweltbericht • Artenschutz • Immissionsschutz • Verkehr • Altlasten/Bodengutachten • Baugrund • FFH-Verträglichkeit

Bürger: „Die Beschlussfassung auf der Sitzung war ein Fake. Die Zusage war schon vorher ausgemacht. Bald rollen die Bagger.“

Fragen und Einwände der Bürger

- Verschiedene Quellen **nutzen**
- Einwände z.B. nach Themen **gruppieren** (Excel, Trello, Mindmeister etc.)
- Ähnliche Einwände & Fragen **zusammenfassen**
- Einwände **priorisieren**
- Wichtigste Fragen **zuerst beantworten**

Verteilung von Themen in unserem PV-Projekt

91 Fragen und Meinungen von Bürgern

■ Beziehungsebene

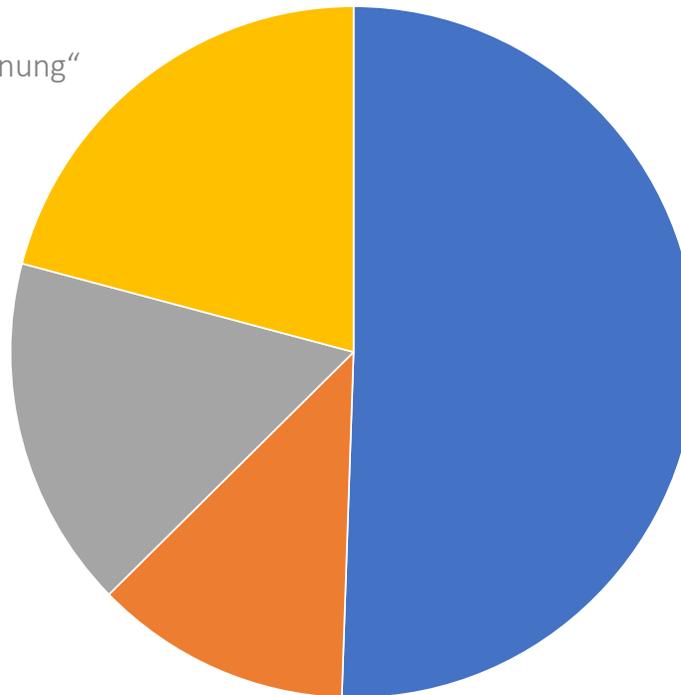
- „Agrarwirtschaft diktiert Gemeinde Meinung“
- „Bürger werden nicht gefragt“
- „Bauherren sind unerfahren“

■ Verteilungsebene

- „PV bringt der Gemeinde nichts“
- „Bürger haben keinen Nutzen“
- „Reicher Investor profitiert allein“

■ Wert- & Grundsatzebene

- „Keine Technik in Kulturlandschaft“
- „Lieber Agrarwende als Energiewende“
- „Kraftwerk ist zu groß“



■ Sachebene

- „Module können nicht recycelt werden“
- „Insekten verbrennen auf Modulen“
- „Es werden Pestizide eingesetzt“

Handlungsempfehlungen

- **Infomaterial** frühzeitig fertig stellen
- **Planer** und **Investoren** transparent machen
- Regelmäßige **Ansprechpartner-Präsenz** vor Ort
- **Kritiker** und **betroffene Anwohner** direkt ansprechen
- Auf **Augenhöhe** kommunizieren
- **Kommunikationskompetenz** von Kommunen hinterfragen

Umgang mit Redaktionen

- **Berichterstattung** recherchieren
- Persönliche **Betroffenheit** der Redaktion prüfen
- Direkten **Kontakt** suchen – auch zu kritischen Redaktionen
- Alternative **Kanäle** finden
 - Ansprechpartner: Statt Lokalredaktion => Mantelredaktion
 - Ressort oder Schwerpunkt : Statt Umwelt => Wirtschaft
- Bürgerinnen und Bürger zu **Unterstützern** machen

Spannungsfeld der Projektkommunikation

Wann und wie intensiv sollte kommuniziert werden?

Unter
dem Radar
bleiben



Frühzeitig
proaktiv
kommunizieren

Chance: Projekt geht ohne
Widerstände durch
Risiko: Konflikt tritt später
umso stärker zutage

Chance: Höhere Akzeptanz
Risiko: »Schlafende Hunde«
wecken

Kommunikation & Beteiligung verknüpfen

Je höher Unsicherheit und Konfliktpotenzial, desto stärkere Beteiligung



Grafik: 100% Erneuerbar Stiftung

Kommunikation & Beteiligung verknüpfen



Ressourcen

- **100prozent erneuerbar stiftung** Impulspapier „Akzeptanz für Erneuerbare Energien“
https://100-prozent-erneuerbar.de/wp-content/uploads/2012_Akzeptanzleitfaden_Kurzfassung.pdf
- **BSW-Solar und NABU Papier** „Kriterien für naturverträgliche Photovoltaik-Freiflächenanlagen“:
https://www.solarwirtschaft.de/datawall/uploads/2021/04/210428_NABU-BSW-Papier-1.pdf
- **BNE-Checkliste** „Gute Planung von PV-Freilandanlagen“:
https://www.bne-online.de/fileadmin/bne/Dokumente/bne-inhalte/2020-09_bne_Gute_Planung_PV-Freilandanlagen.pdf
- **GEO Tag der Natur** „Lebensraum Solarpark“ am 12. Juni 2021
https://geo-tagdernatur.de/suchen/?gv_search=%23LebensraumSolarpark



Danke für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören:

German Lewizki

german.lewizki@sunbeam-communications.com

www.sunbeam.berlin